

01. Dezember 2010:

Familie und Demenz

Angehörigen Café zum Thema Demenz,
Südsauerlandmuseum, 16:00 Uhr
Gesprächsteilnehmer sind der Kreisverband DRK,
Abteilung Soziale Dienste und das Caritas-Zentrum Attendorn

12. Januar 2011:

Charta der Rechte von pflegebedürftigen Menschen

Südsauerlandmuseum, 19 – 20:00 Uhr
Referent: Uwe Beul, Caritas-Zentrum Attendorn



*Handlungsanweisungen, 2003/2004,
Tusche auf Papier, zeiteilig.*

Menschen mit Hilfe- und Pflegebedarf haben selbstverständlich die gleichen Rechte, wie alle anderen Menschen auch – wie sich diese Rechte aber im Alltag hilfe- und pflegebedürftiger Menschen widerspiegeln sollen, das fasst die deutsche Pflege-Charta zusammen. Sie ist von Vertreterinnen und Vertretern aus allen Bereichen der Pflege und der Selbsthilfe erarbeitet worden.

Ausstellungsdauer

31. Oktober 2010 bis 16. Januar 2011

Öffnungszeiten

| | |
|------------------------|-----------------------|
| dienstags bis freitags | samstags und sonntags |
| 10:00 bis 18:00 Uhr | 11:00 bis 16:00 Uhr |

Vom 03.12.2010 bis zum 12.12.2010 ist das Museum an den Wochenenden bis 18:00 Uhr geöffnet.

Infos unter

Südsauerlandmuseum Attendorn
Alter Markt 1
57439 Attendorn
Telefon: 02722-3711
E-Mail: museum@attendorn.de
www.suedsauerlandmuseum.de

Telefon: 02761-2643
E-Mail: info@kv-olpe.drk.de
www.kv-olpe.drk.de


PFLEGEKUNST

*Eine Annäherung an
das Thema Pflege
mit Mitteln der Kunst*



125 Jahre
DRK KV Olpe 
Aus Liebe zum Menschen!


SÜDSAUERLANDMUSEUM
ATTENDORN

Eine Ausstellung des
DRK KV Mannheim 

Das Jahr 2010 ist für das DRK im Kreis Olpe ein Jubiläumsjahr. 125 Jahre Rotes Kreuz im Kreis Olpe, sind 125 Jahre engagierter und kompetenter Einsatz im Zeichen der Menschlichkeit, ganz im Sinne des Gründers des Roten Kreuzes, Henry Dunant.

Keimzellen der heimischen Rotkreuzarbeit waren dabei die vaterländischen Frauenvereine in Attendorf, Olpe und Kirchhundem, die im Jahre 1885 gegründet wurden. Hauptaufgaben der vaterländischen Frauenvereine waren die Pflege und Betreuung von Kindern, Wöchnerinnen, Senioren und Behinderten.

Zurück zu den Wurzeln unserer Geschichte wollen wir zum Abschluss der Jubiläumsfeierlichkeiten mit einer Ausstellung zum Thema: „Kunst und Pflege - PFLEGEKUNST“ in Kooperation mit dem Südsauerlandmuseum in Attendorf.

55 zeitgenössische Künstler setzen sich mit der Situation pflegebedürftiger und pflegender Menschen auseinander und beleuchten Berufe in der Alten-, Kranken-, Behinderten- und Kinderkrankenpflege. Dabei wird das Thema nicht programmatisch verstanden, sondern die Kunstschaffenden nutzen die ganz Breite der künstlerischen Freiheit, um einen persönlichen Standpunkt zu propagieren.

Auffallend ist, dass die meisten Künstler mit »Pflege« schon in irgendeiner Form persönlich konfrontiert waren.

Manche haben einen Pflegeberuf erlernt, andere als Pflegehilfskräfte ihr Studium finanziert, haben mit mehr oder weniger Unterstützung gepflegt oder sind noch damit beschäftigt, Dritte wiederum waren selbst pflegebedürftig.

Eine Ausstellung des Südsauerlandmuseums Attendorf für Kunstinteressierte, für den Kunst- und Sozialkundeunterricht, für Pflegepersonal, Ärzte und alle, die es angeht.

Begleitprogramme

Die Gespräche finden in den Ausstellungsräumen des Südsauerlandmuseums statt und werden bei Bedarf in das benachbarte DRK-Mehrgenerationenhaus oder das Caritas-Zentrum verlegt. Der Eintritt beträgt 3 EUR pro Person

05. November 2010:



Berührung

Ein Workshop mit der Künstlerin Marei Lehner zu den Themen Berührung und Begegnung. Der Pflegebedürftige steckt in einem „Mantel“, der sich aus den Handabdrücken von 70 verschiedenen Menschen zusammen setzt. Im Südsauerlandmuseum 15:00 Uhr

Mantel, 1998/99, Seide, Latex, Kleiderbügel

16. November 2010:



Herr Weinmann, 2003 Fotografie auf Hartfaser

Wahrnehmung

Führung und Gespräche zu den Themen Geborgenheit und Einsamkeit. Dreiteilige Fotosequenz mit dem Titel „Herr Weinmann“. Mit Richard Schimanski, Südsauerlandmuseum, 18:00 Uhr

30. November 2010:

Sexualität und Pflege

Führung und Gespräche über die Erfahrungen und Begegnungen des Künstlers mit Pflegekräften im Krankenhaus. Mit Fritz Eichner, Südsauerlandmuseum 18:00 h



Ungeklärte Verhältnisse, 2004, Serie mit 17 Arbeiten